



Administrative Regierung Bundesstaat Sachsen Deutsches Reich

www.Staatenbund-DeutschesReich.info

in der Funktion des persistent objector

Zentrale Verwaltung

www.bundesstaat-sachsen.info

An den Verein
„Einiges Deutschland“
Kleesbergstr. 5
[09579] Grünhainichen

vorab per Fax: 03212 1134 874

per Mail: wk-sachsen@einiges-deutschland.com

Werte Damen und Herren,

uns ist Ihre Wahlbenachrichtigung zur Siegel- und Verweserwahl am 15. und eventuell 22.10.2017 zur Kenntnis gelangt.

Sie vertreten die Auffassung, mit dieser Wahl in die Handlungsfähigkeit eines Bundesstaates zu gelangen. Als prüffähige Dokumente für die Wahlberechtigung erkennen sie BRD-Dokumente an.

Dies läßt uns davon ausgehen, daß Sie selbst im Besitz von BRD-Dokumenten wie Personalausweis, Reisepaß oder gar der Staatsangehörigkeitsurkunde der BRD („Gelber Schein“) sind und sich damit im Status und Personenstand der BRD befinden.

Als **Nicht-Staatsangehörige** des 2. Deutschen Reichs sind Sie keinesfalls befugt, Heimatscheine, Staatsangehörigkeitsausweise sowie Reisepässe und andere Dokumente eines Bundes-/Gliedstaates des Staatenbundes 2. Deutsches Reich auszustellen.

Wie Sie wissen, beurkundet die BRD als Rechtsnachfolger des 3. Reiches die Staatsangehörigkeit von Hitler-Deutschland. Demnach handeln Sie im BRD-System und dienen somit dem Völkergewohnheitsrecht.

Ihre irreführten Wähler übereignen als erbberechtigte Ureinwohner also selbst freiwillig ihre Bodenrechte an das Verwaltungskonstrukt BRD, damit soll dann das Völkergewohnheitsrecht rechtsverbindlich sein.

Ihr Handeln dient somit im Völkergewohnheitsrecht der BRD und ebnet nachhaltig den Weg zur Verwertung der Gemarkungen der Gemeinden in der Europäischen Union. Die von Ihnen irreführten Ureinwohner können **keine** tatsächlichen Rechttträger mehr sein und können folglich unseren Grund und Boden nicht mehr für sich einfordern.

Mit dem Abschluß des Staatsvertrages zwischen dem Freistaat Preußen -legitimer Rechtsnachfolger des Königreichs Preußen- und dem Bundesstaat Sachsen und dessen Ratifikation am 10. September 2016 ist der Bundesstaat Sachsen ins **Völkervertragsrecht** zurückgekehrt und hat damit den Geltungsbereich der Weimarer Republik verlassen.

Als völkerrechtskonformer und verfassungsmäßiger Rechtsnachfolger des Königreichs Sachsen obliegt die Wahrnehmung aller Rechte bei der administrativen Notregierung des sich seit 21. Januar 2016 gemäß Restitutionspflicht § 185 Völkerrecht in Reorganisation befindenden Staates Bundesstaat Sachsen.

Ihre Wahl ist völkerrechtswidrig und somit illegal.

Daher untersagen wir Ihnen die Wahrnehmung der Interessen des indigenen Volkes der Sachsen wegen Unzuständigkeit.

Gegeben zu Dresden am 22. Oktober 2017

Mit friedvollen Grüßen



Katrin a.d.F. A c k e r m a n n
Bereich innere Angelegenheiten

administrative Regierung Bundesstaat Sachsen

im Rechtsstand 2 Tage vor Ausbruch des 1. Weltkriegs,
Verfassungsstand gemäß Notwahl vom 21. Januar 2016

Fax, Letzte Übertragung

PAGE. 001/001
23.10.2017 11:15

Name : Staatenbund DR
Fax :

Empf.-Nr. 505
Empfangsdatum und -zeit 23.10.2017 11:14
Starten /Fertigst. 23.10.2017 11:14 /23.10.2017 11:15
Ergeb. OK

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
505	23.10	11:14	Send	032121134874	00:51	002/002	OK

Administrative Regierung Bundesstaat Sachsen
Deutsches Reich
www.staatenbund-dr.de
in der Republik der Deutschen Demokratischen
Republik
www.bundesstaatenbund.de

An den Vorsitz
„Altes Deutschland“
Herrnberg 5
82639 Grünwald

Vorab per Fax: 02232 1334 874
per Mail: info@staatenbund-dr.de

Werte Damen und Herren,

aus der Wahlprüfungsurkunde zur Satz- und Verwahlwahl am 17. und 18.10.2017 für Kernter gelangt
So werden die Auflösung der Wahl am 17.10.2017 und die Wahlprüfungsurkunde am 18.10.2017 an die Wahlprüfungsurkunde der DRD-
Präsidenten an
Dies führt zur diesbezüglichen, dass Sie selbst im Sinne von DRD-Präsidenten von
Personalwesen, Ratgeber oder gar der Staatsangehörigen der DRD sind.
Als neue Staatsangehörige des 2. Deutschen Reiches sind Sie herangezogen.
Heimatsache, Staatsangehörigkeit, neue Residenz und andere Dokumente eines
Bundes-Präsidenten der DRD sind im Reichsgebiet des 2. Reiches des
Wahlprüfungsurkunde von 1933-1945 und im Reichsgebiet des 2. Reiches des
diesem Sinne dem Wahlprüfungsurkunde der DRD, damit soll dann die
Ihre ursprüngliche Wahlprüfung als unbeschädigte Wahlprüfung also selbst freiwillig
Vollständig-Präsidenten werden.
Die Präsidentschaft wird von den Wahlprüfungsurkunde der DRD und einer Wahlprüfung des Weg
zur Wahlprüfung der Wahlprüfungsurkunde in die Wahlprüfungsurkunde. Eine von Ihnen
regelmäßig Wahlprüfung können keine Wahlprüfungsurkunde sein und können
Ablauf von den Wahlprüfungsurkunde der DRD nicht sein.

Mit dem Abschluss der Wahlprüfungsurkunde zwischen dem Deutschen Reich und
Republik am 17. September 2017 und dem Deutschen Reich und dem
Kernstück am 17. September 2017 ist die Wahlprüfungsurkunde im Verhältnis
zurückgeführt und hat damit den Geltungsbereich der Wahlprüfungsurkunde verloren.

Presse- und Informations- und Öffentlichkeits-
Telefon: 02232 1334 874 Fax: 02232 1334 875
E-Mail: info@staatenbund-dr.de